

Arbeitsblatt: Reime und Reimschema

Name _____

Datum _____

Löse die Aufgaben der Reihe nach. Sprich die Wörter immer laut: Beim Reim zählt der Klang ab dem betonten Vokal, nicht die Schreibung.

- 1 Welches Wort reimt sich auf «Bein»: «Baum», «klein» oder «Bier»? Unterstreiche es.

- 2** Finde drei Wörter, die sich auf «Tag» reimen.

- 3** Verbinde die Reimpaare: Fisch, Schnee, Hand, Uhr und See, Spur, Tisch, Sand.

- 4 Ergänze das Reimwort: «Am Abend wird es still im Wald, / der Wind ist frisch, die Luft ist _____.»

- 5** Die Verse enden mit «Brot», «Zug», «rot» und «klug». Schreibe das Reimschema und die Reimform.

- 6** Die Verse enden mit «Mond», «Bach», «Dach» und «wohnt». Schreib das Reimschema und die Reimform.

- 7 Finde zu «Meer» zwei Reimwörter, die man am Ende anders schreibt.

8

Schreib das Reimschema in Buchstaben: Die Verse enden mit «Tee», «Licht», «See», «nicht», «Stern», «fern».

9

Schreib das Reimschema in Buchstaben und nenne die Reimform: «Schnee», «weh», «Haus», «Feld», «Zelt», «Maus».

10

Markiere die betonten Silben und bestimme das Versmass: «Morgens singen alle Vögel.»

11

Welches Stilmittel ist das? a) «Wilde Wellen werfen weissen Schaum.» b) «Der Wind singt in den Tannen.» c) «Du bist schnell wie ein Wiesel.»

12

Schreib eine eigene Strophe mit vier Versen im Kreuzreim zum Thema «Winter». Schreib das Reimschema hinter jeden Vers.

Lösungen zum Arbeitsblatt: Gedichte und Reime

Vergleiche erst, wenn du fertig bist. Stimmt etwas nicht, rechne die Aufgabe nochmals und schau dir die Beispiele an.

-
- 1 «klein». Ab dem «ei» klingen beide wie «-ein». «Baum» und «Bier» fangen nur gleich an.
-
- 2 Zum Beispiel: lag, mag, Schlag.
-
- 3 Fisch – Tisch, Schnee – See, Hand – Sand, Uhr – Spur.
-
- 4 kalt. «Wald» und «kalt» klingen gleich, auch wenn das eine mit d endet.
-
- 5 Brot und rot sind a, Zug und klug sind b: abab, ein Kreuzreim.
-
- 6 Mond und wohnt klingen gleich (a), Bach und Dach ebenfalls (b): abba, ein umarmender Reim.
-
- 7 Zum Beispiel «sehr» und «mehr» (auch «schwer»).
-
- 8 Tee und See sind a, Licht und nicht sind b, Stern und fern sind c: ababcc.
-
- 9 Schnee und weh sind a, Haus und Maus b, Feld und Zelt c. In der Reihenfolge der Verse: aabccb, ein Schweifreim.
-
- 10 **Morgens *singen* alle *Vögel***: Xx Xx Xx Xx. Der Vers beginnt betont, es ist ein Trochäus.
-
- 11 a) Alliteration, viele Wörter beginnen mit W. b) Personifikation, der Wind singt wie ein Mensch. c) Vergleich mit «wie».
-
- 12 Zum Beispiel: Im Winter fällt der erste Schnee (a), / wir bauen eine Burg aus Eis (b), / dann trinken wir zusammen Tee (a), / die Wangen glühen rot und heiss (b). Schnee und Tee reimen sich, Eis und heiss auch.